Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

49. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 3. April 1913. Nummer 14.

## Wie steht's mit dem Regenrock, Herr?

Für jenes bequeme, zufriedenstellende Gefühl von vollständigem Schutz an einem stürmischen Tag, traget ein „Kenreign" Slipon. Beachtung der Gesundheit, Obacht für die Kleidung, persönliche Bequemlichkeit und korrektes Aussehen, alle verlangen ein Gewand von absoluter Verläßlichkeit.

Ein „Kenreign" wasserdichter fällt nicht auseinander, das Gummi erweicht sich nicht, wird auch nicht hart und steif werden, und so das Gewand nutzlos machen. Sie sind durch diese Defekte geschützt durch das „Kenreign" Label.

Unsere vollständige Linie schließt ein einen Rock für Sie! Von $5 bis $15.

Vorderer rechter Durchgang — Hauptflur.

## „Tom Boy" Suitings.

Ein schweres Baumwolle Fabrikat von engem Gewebe, das es sehr dauerhaft macht. 32 Zoll breit. Feste farbige Streifen von verschiedenen Delfins auf weißem Grund. Ein Waschmaterial, welches schon sehr populär geworden ist — die Elle, 25 Cents.

Vorderer extremer linker Durchgang.

## Linnen Handtücher — 50 Cents.

Sie werden mit uns übereinstimmen, daß diese Handtücher sehr mäßig im Preis sind, wenn Sie deren Qualität untersuchen Ganz Linnen, Damast und Huck-a-back, einfache Einsäumung oder Wellenförmig, reguläre oder dazwischen Größen. Manche mit gewobenen Kämmen für Anfangsbuchstaben. Je 50 Cents.

Vorderer extremer linker Durchgang.

## Globe Warehouse

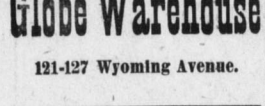
121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

**Bringt uns Eure Augen.**

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—allmals so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augenpasser und Brillen.




514 Lackawanna Avenue.

## Lorenz & Dörsam

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str

Scranton, Pa.

## Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-314 Peoples Bank Gebäude.

Briefe mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

## The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

## A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Binder in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

### Wilkes-Barre Nachrichten.

— Nanticoke wurde am Freitag von einem $20,000 Brand heimgesucht, das den ganzen Geschäftstheil zu zerstören drohte. Das Hotel Heßler erlitt den meisten Schaden.

— Nachdem ihm ein neues gerichtliches Verfahren verweigert worden war, wurde Harry Kulp am Dienstag als weißer Sklavehändler zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Der Carey Avenue Motorbus wurde am Donnerstag auf der Carey Avenue Kreuzung von einem D. & H. Zug demolirt. Von den zwölf Insassen wurde jedoch nur Frau George Klein von Edison Straße verletzt und zwar nur leicht. Der Bus wurde von der Lokomotive zehn Fuß geschleift, sodaß zu verwundern ist, daß der Unfall so ungefährlich verlief.

— Die schweren Regengüsse hatten am Donnerstag zur Folge, daß der Susquehanna Fluß seine Ufer überstieg und die Straßen und Keller in den niedrigen Stadttheilen überfluthete. Die benachbarten Ortschaften auf der westlichen Seite des Flusses litten aber noch schlimmer, denn das Wasser erreichte dortselbst einen solchen Höhestand, daß die Leute nicht aus den Wohnungen kommen konnten und mußten durch Boote mit Lebensmitteln versorgt werden. Am Samstag fing der Fluß an, langsam zu fallen.

### Pittston.

— Der frühere Präsidentrichter von Luzerne County, Achtb. George S. Ferris, ist Dienstag zu West Pittston im Alter von 64 Jahren gestorben.

— Drei Männer wurden am Donnerstag Nachmittag ziemlich schlimm verletzt, als sich in der No. 14 Zeche der Pennsylvania Kohlen Companie eine Gasexplosion ereignete. Sie heißen: Anthony Lance, Miles Hutella und Thomas Koholick und werden im City Hospital zu Wilkes-Barre behandelt.

### Gut genährt, und doch ausgezehrt,

ist der Zustand vieler Männer und Frauen. Sie mögen drei Mahlzeiten während des Tages essen, und des Magens Verlangen befriedigen, und trotz alledem auszehren. Ihre vollständige Ernährung findet nicht direkt durch den Magen statt. Es ist das Blut, das die Lebensorgane ernährt; wenn es in seinem Laufe träge wird und seinen Dienst versehlt, so ist die Kraftzufuhr für die Lebensorgane thatsächlich abgeschnitten, und sie fühlen die verderblichen Folgen auf hundert verschiedene Weise

Es gibt ein altes, zeiterprobtes Kräuter Heilmittel, welches der Natur bei dem Werke der Erhaltung einer gesunden Gleichmäßigkeit aller Funktionen des menschlichen Körpers, ein großer Helfer ist. Er ist bekannt als Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber, und ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Er ist auffallend verschieden von allen anderen Medizinen. Er mag seine Nachahmungen haben, aber er hat keinen Stellvertreter.

Er befördert die Verdauung und wirkt auf die Leber.

Er regulirt den Magen und stärkt die Nieren.

Er reinigt nicht nur den Lebenssaft, sondern schafft neues, reiches und rothes Blut.

Er macht gutes, festes und gesundes Fleisch, und stärkt auch Knochen und Muskeln.

Forni's Alpenkräuter ist keine Apotheker-Medizin, sondern ein einfaches, zeiterprobtes Kräuter-Heilmittel, welches dem Publikum direkt vom Laboratorium geliefert wird durch die besonders dafür ernannte Agenten. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

### Wayne County.

Honesdale. — Fred. T. Pohle und Fräulein Cora L. Budd, beide von hier, wurden letzte Woche in Damascus durch Pastor A. C. Olver als ein Ehepaar eingesegnet. — Leonard Mebs erhielt am Samstag um Mitternacht vor dem Lewis Morton Laden an Süd Main Straße einen Messerschnitt am rechten Nasenflügel und über dem linken Auge, als Peter Polt ihn angriff und sich dann unsichtbar machte. Die Verletzungen sind jedoch nicht gefährlich. Polt wurde früh Montag Morgen auf der John Frey Bauerei nahe Beach Lake dingfest gemacht und später für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

### Aus deutschen Gauen.

¶ In Flottenkreisen Deutschlands sieht man den von Winston Spencer Churchill, dem ersten Lord der britischen Admiralität gemachten Vorschlag, den Bau von neuen Kriegsschiffen für ein Jahr einzustellen, mit sehr argwöhnischen Augen an. Man behauptet hier in Berlin ganz offen, daß der Vorschlag ausschließlich gegen Deutschland gerichtet ist.

¶ Der bekannte deutsche Gelehrte Dr. Ernst Cassier, Professor der Philosophie an der Universität Berlin, hat eine an ihn ergangene Einladung, während eines Semesters an der Universität Harvard Vorlesungen zu halten, angenommen. In dem soeben beendeten Wintersemester las er an der Berliner Universität über die Geschichte der modernen Philosophie von der Periode der Renaissance bis Kant. Professor Cassier ist am 28. Juli 1874 geboren.

¶ In Schloßnippach bei Weimar hat sich ein Komite gebildet, das dem bekannten muthigen Reiteroffizier und langjährigen Kampfgenossen des schlesischen Grafen Götzen, Freiherrn v. Hellwig, der 1806 den berühmten Ueberfall napoleonischer Truppen bei Eisenach in Scene setzte — von Generalleutnant v. Quistorp in einem eigenen Werke nach Quellen der Vergessenheit entrissen und von Friedrich Schröter in seinem Drama „Graf Götzen" benutzt — anläßlich der Hundertjahrfeier der Befreiungskriege ein Denkmal daselbst errichten will. Dasselbe soll vor der Kirche neben dem Rathhause aufgestellt werden.

¶ In Wesel, Regierungsbezirk Düsseldorf, beging am Mittwoch der Verlagsbuchhändler Carl Düms, Inhaber der Weseler Kunstanstalt W. Düms, sein goldenes Berufsjubiläum. Am Mittwoch vor fünfzig Jahren trat er in die Firma ein, welche rege Handelsbeziehungen nach den Ver. Staaten unterhält. Die hervorragenden Leistungen der Firma auf dem Gebiete der graphischen Kunst, der Farbe und des Entwurfs haben ihr einen Ruf weit über die deutsche Heimath hinaus verschafft und sind durch häufige Prämiirung seitens der Staatsbehörden und auf Ausstellungen, so auch auf der Weltausstellung in Chicago anerkannt worden.

¶ Letzten Samstag wurden in Berlin die Pläne der deutschen Admiralität betreffs der neuen Luftschiffflotte für die Marine amtlich bekannt gegeben. Für diese Flotte sollen 12½ Millionen Dollars bewilligt werden, und zwar in der Weise, daß die Summe während der nächsten fünf Jahre erhältlich ist. Diese Luftschiffflotte soll von der des Heeres ganz und gar unabhängig sein. Für die letztere sollen 25 Millionen Dollars verausgabt werden. In der am Montag stattgefundenen Sitzung des deutschen Reichstags wurde eine Vorlage eingereicht, laut welcher eine Bewilligung von $750,000 als erste Anzahlung für die Luftschiffflotte der Admiralität verlangt werden. Nach dem Wortlaut dieser Vorlage sollen zehn lenkbare Luftschiffe für die Flotte angeschafft werden, und zwar Luftschiffe des größten Typs. Acht von diesen Luftschiffen sollen die aktive Flotte bilden, und zwei sollen in Reserve gehalten werden. Außerdem sollen 24 Ballonhallen errichtet werden.

¶ Ein von dem deutschen Kaiser am letzten Dienstag erlassener Kabinettsbefehl ändert die Zusammensetzung der bis jetzt bestehenden sieben Armee-Inspektionen in der folgenden Weise: Die erste Armee-Inspektion befindet sich in Danzig und besteht aus dem ersten, zweiten, siebzehnten und zwanzigsten Armeekorps. Die zweite Armee-Inspektion in Berlin mit dem Garde du-Corps und dem sechsten, zwölften und neunzehnten Armeekorps Die dritte Armee-Inspektion in Hanover mit dem fünften, siebenten, neunten und zehnten Armeekorps. Die vierte Armee-Inspektion in München mit dem dritten Armeekorps und dem ersten, zweiten und dritten bayerischen Korps. Die fünfte Armee-Inspektion in Karlsruhe mit dem achten, vierzehnten und fünfzehnten Armeekorps. Die sechste Armee-Inspektion in Stuttgart mit dem vierten, elften und dreizehnten Armeekorps. Die siebente Armee-Inspektion in Saarbrücken mit dem sechzehnten, achtzehnten und einundzwanzigsten Armeekorps.

¶ Der treffliche Landschaftsmaler Professor Carl Scherren beging am 31. März die Feier seines 80 Geburtstages. Zahlreiche Verehrer benutzten den Anlaß, um dem verdienstvollen Künstler durch den Ankauf vieler seiner Studien für eine öffentliche Sammlung und eine Ehrengabe eine Freude zu bereiten. Carl Scherres wurde in Königsberg geboren und hat zuerst im Jahre 1853 die für seine Laufbahn entscheidenden Eindrücke auf einer mit seinem Lehrer Behrendsen unternommenen Studienreise durch die Schweiz und Oberitalien empfangen und später den Schwerpunkt seines Schaffens in der Wiedergabe des landschaftlichen Reizes seiner ostpreußischen Heimath gefunden.

### Stadtrath.

Die Eröffnung von Olive Straße, zwischen Wyoming und Penn Avenue, gelangte in der Stadtrathssitzung am Freitag wieder zur Erörterung, die damit endete, daß man die Angelegenheit der Stadtplan Kommission überwies. Eine diesbezügliche Ordinanz war erst kürzlich nach jahrelanger Agitation vom Stadtrath bestätigt worden, doch belegte der Mayor dieselbe mit seinem Veto, weil nach seiner Ansicht unter der getroffenen Vereinbarung die Kosten für die Stadt zu hoch sein würden.

Direktor der öffentlichen Werke Terwilliger ersuchte um prompteres Vorgehen mit der Bondausgabe, damit der Albright Avenue Abzugskanal, für welchen man zu Angeboten bereit ist, sobald wie möglich in Angriff genommen werden kann. Es wurde ihm angedeutet, daß die Sache Erledigung finden werde und daß er mittlerweile zu Angeboten auffordern könne.

Jene Ordinanz für ein Abzugskanal System in der 1., 2. und 3. Ward wurde bei dritter und endgültiger Lesung bestätigt. Das gesammte System wird auf fünfzehn Meilen berechnet, das längste in der Stadt.

### Von der Südseite.

Ein Töchterlein hat sich bei den Eheleuten George Kleckler von Cedar Avenue eingestellt.

Die Eheleute Valentin Rosar von Birch Straße sind durch die Geburt eines Töchterleins erfreut worden.

Frau Henry Weber, Gattin des Pastors der deutschen M. E. Kirche, welche sich im Dr. Burns Hospital einer Operation unterwarf, ist heimgekehrt, nachdem sich ihr Zustand bedeutend verbessert hatte.

In der Elternwohnung an Palm Straße ist gestern Jakob Reidenbach im Alter von 22 Jahren nach anhaltender Krankheit gestorben. Die Beisetzung wird morgen im Pittston Avenue Friedhof stattfinden.

Eine Senkung der Oberfläche am Samstag Morgen hatte zur Folge, daß ein Theil der Fundamentmauer der Patrick Moore Wohnung an Breck Straße in das entstandene Loch fiel, das etwa 18 Fuß tief und 15 Fuß im Durchmesser ist.

Ein neuer Klub, „Schnitzelbank" genannt, ist am Donnerstag Abend in Küstner's Hotel gegründet worden. Die Beamten sind: Präsident, Jakob Küstner; Vize Präsident, Julius Heier; Schatzmeister, Michael W. O'Boyle; Sekretär, Gus Haas.

Frau Charles Wirth von Cedar Avenue, 53 Jahre alt, ist Freitag Abend nach einer Krankheit von sechs Wochen gestorben. Außer dem Gatten überleben sie vier Töchter und zwei Söhne. Die Beisetzung fand am Dienstag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhof statt, wobei Pastor Dr. William A. Nordt den Trauerdienst leitete.

In dem Keller der bisher von Mathias Bugno betriebenen Wirthschaft an Prospect Avenue wurde am Montag von den Regierungsbeamten eine vollständige Ausrüstung zur geheimen Fabrikation von Branntwein aufgefunden und dann nach dem Inlandsteuer Amt im Regierungsgebäude genommen. Bugno war zur Zeit nicht anwesend, und es hieß, daß er sich in New York befand.

Frau Mathilda Baumeister von Birch Straße, über deren Ableben wir in letzter Nummer kurz berichteten, war eine geb. Werle, und außer dem Gatten, Herrn Jakob Baumeister, wird sie von der Mutter und einem Bruder überlebt. Die Entschlafene, welche das Alter von 42 Jahren und 12 Tagen erreichte, war nur kurze Zeit unwohl. Die Beisetzung erfolgte am Samstag Morgen vom Trauerhaus aus im deutsch katholischen St. Marien Friedhof bei No. 5.

**$100 Belohnung $100.**

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

### Das Thal abwärts.

— Maskirte Einbrecher besuchten früh letzten Donnerstag Morgen die Wirthschaft des Konstancy Zoloska in Süd Minooka und nachdem sie die Gattin des Wirthes durch einen Revolverschuß verletzt hatten, weil sie sich nicht ruhig verhielt, erbeuteten sie $400 in Baargeld. Die Frau erhielt nur einen Streifschuß und ihre Verwundung ist nicht gefährlich.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Frau Anna E Zentle von Goers Hill, Archbald, die vor 66 Jahren in Deutschland geboren wurde, ist Dienstag nach mehrwöchentlichem Unwohlsein gestorben.

— Frank Byre von Throop wurde am Montag Nachmittag in der Pancoast Zeche unter einem Deckenfall gefangen und getödtet, während sein Handlanger ein sehr knappes Entkommen hatte

— Ray Barrett, Fuhrmann des Leihstallbesitzers Lewis von Peckville, wurde am Donnerstag nahe Archbald verletzt und sein Pferd sofort getödtet. als ein Carbondale Straßenbahnwagen die Ausrüstung traf.

— Das Hotel Mahon zu Olyphant wurde früh am Sonntag Morgen zum Betrag von etwa $400 durch einen Brand beschädigt, der in einem Unrathhaufen entstand. Die zwanzig Gäste wurden durch den Ruf „Feuer" aus ihrem Schlaf erweckt.

— Joseph Toate von Throop, ein Bergmann in der Pancoast Zeche, wurde am Montag unter einem Felsenfall gefangen und ihm mehrere Rippen gebrochen und er auch innerlich verletzt, sodaß er auf dem Weg zum Staat Hospital in der Zechenambulanz starb.

— Frank Urbanski, Peter Rushki und Mathias Adamscheski, welche letzten September den Sam Mandel Laden in Jessup beraubten, nachdem sie die Familie mit Chloroform betäubt hatten, wurden am Montag schuldig befunden und je zu nicht weniger wie acht und einhalb noch mehr wie zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Der fünfzig Jahre alte Jakob Hudy von Olyphant, welcher mit seiner Gattin wegen finanziellen Angelegenheiten in Uneinigkeit gerathen war, griff diese am Samstag Abend mit einem Revolver an und fügte ihr drei Wunden bei, eine über dem rechten Auge, eine am rechten Backen und die dritte an der rechten Hand. Hudy entfloh nach der That, wurde aber bald nachher in einer Wohnung in Dickson City aufgefunden und als man ihn verhaften wollte, gab er einen Schuß auf sich selbst ab und verletzte sich in gefährlicher Weise am Kinn. Beide Verletzte wurden nach dem Mid-Valley Hospital genommen, wo ihr Tod erwartet wurde.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Martin Hellstrom Wohnung an Birkett Straße wurde Freitag Nacht während der Abwesenheit der Familie von Einbrechern um Silberwaaren, goldene Taschenuhr und zwei Ringe bestohlen.

— Man hatte sich eben gratulirt, daß hier keine weiteren Pockenerkrankungen vorgekommen seien, als am Freitag die Entdeckung gemacht wurde, daß an Süd Park Straße zwei Kinder an der Krankheit litten.

— Früh am Sonntag Morgen wurde der kleine Laden des John Grippo an der Ecke von Main Straße und Sechster Avenue von Einbrechern um Rauchwaaren im werth von $20 bestohlen. Der Einbruch ereignete sich unter der Nase der Polizei, da der Laden nur 100 Fuß von derem Hauptquartier gelegen ist.

— Frau Charles Rehbein von Vandling, 66 Jahre alt, welche vor zwei Wochen bei einem Schwindelanfall gegen den Ofen fiel und einen Kessel heißes Wasser umstieß, dessen Inhalt sich über sie ergoß und verbrühte, ist am Samstag den erhaltenen Verletzungen erlegen. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Archbald Friedhof.

¶ Kaiser Wilhelm hat den Generaloberst Prinzen Rupprecht von Bayern zum Chef der vierten Armee-Inspektion ernannt.

¶ Die im Jahre 1898 gegründete Deutsche Orientgesellschaft zu Berlin, die sich in ihren Satzungen die Aufgabe gestellt hat, vornehmlich das Studium des orientalischen Alterthums und die Erforschung der alten Kulturstätten in Assyrien, Babylonien, Mesopotamien, sowie Aegypten zu fördern, ist der Gegenstand einer besonderen Ehrung geworden. Der Kaiser hat der Gesellschaft, deren Protektor er ist und deren wissenschaftliche Arbeit er jährlich durch einen ansehnlichen Zuschuß unterstützt, ein Abzeichen verliehen, das nach seinem Willen zweierlei Form haben soll. Es wird theils in assyrischem, theils in ägyptischem Stil ausgeführt. Der Vorsitzende der Deutschen Orientgesellschaft — zur Zeit, seit dem Tode des Admirals v. Hollmann, der Staatsminister a. D. Freiherr v. Thielmann — ist vom Kaiser ermächtigt, das assyrische Abzeichen den Mitgliedern der Gesellschaft zu verleihen, die sich um die assyrische Forschung verdient gemacht, und das ägyptische Abzeichen denjenigen, die dem ägyptischen Alterthum ihr besonderes Interesse zugewendet haben. Das Abzeichen darf ganz wie ein Orden und neben den staatlichen Orden und Ehrenzeichen öffentlich angelegt werden.

### Hyde Park Notizen.

— Der frühere hiesige Polizist Henry Crabb ist letzte Woche in Detroit von einem Polizei Autopatrol auf der Stelle getödtet worden.

— Jakob Klein von Bellevue führte am Donnerstag Nachmittag Fräulein Anna Berry von Dunmore als seine Gattin heim. Die Trauung erfolgte in der St. Peter's Kathedrale durch Pfarrer Connor.

— Dem 16 Jahre alten Frank Wiley von Süd Main Avenue wurde am Donnerstag in einem Brecher das linke Bein so schauderhaft zerdrückt, daß das Glied im Moses Taylor Hospital abgenommen werden mußte.

### Lackawanna Zweig

Zu einer gutbesuchten und harmonischen gestaltete sich die Freitag Abend abgehaltene Versammlung obigen Zweiges. Einer der wichtigsten gefaßten Beschlüsse war, am 30. Mai, dem Gräberschmückungstag, wieder ein Kinderfest im Walddorf Park abzuhalten; ein rührieges Komite wurde von Präsident Stipp für den Zweck ernannt und wird sich sofort mit den Vorbereitungen für das Fest befassen. Herr Stipp ernannte auch auf Vorschlag ein Agitations Komite, um die verschiedenen deutschen Vereine zu besuchen und dahin zu wirken, daß sich mehr Einzelglieder dem Zweig anzuschließen und für Bonds unterzeichnen. Die Idee ist, daß man bei einer monatlichen Abzahlung von 50 Cents einen Bond erhält und in zwölf Monaten die Sache begleichen kann und zugleich auch Mitglied wird. Herr Reichert berichtete, daß alle Vorkehrungen für den Vortrag von Frau Dornhöfer getroffen worden seien und nur noch ein vollbesetztes Haus nöthig sei, um die Sache zu einem Erfolg zu gestalten. Herr Heinrich Lörz, ein bekannter Deutscher von Philadelphia, hatte sich zu der Versammlung eingestellt und hielt eine kernige Ansprache; er führte an, was der deutsche Bund in Harrisburg geleistet habe, um die unsinnigen Gesetze zu vereiteln, und erklärte dann, daß es nöthig sein würde, mit verdoppeltem Eifer weiter zu arbeiten, denn es stehe noch viele Arbeit in Aussicht, um den verschrobenen Gesetzgebungs Mitgliedern beizubringen, was die verständigen Bürger von ihnen erwarten, nemlich vernünftige und dem Zeitgeist angemessenen Gesetzvorlagen. Die Ansprache des Herrn Lörz wurde mit großem Beifall aufgenommen und ihm ein Dankesvotum abgestattet.

Präsident Stipp kündigte an, daß sich das Heim Komite in betreff des Vermiethen von Waldorf Park nunmehr geeinigt habe und daß Herr F J. Widmayer die Sache in Händen habe und bereit sei, Applikationen entgegen zu nehmen. Die Mandate für die Delegaten zu dem Mitte Juni zu Johnstown stattfindendem Staatskonvent des Bundes sind eingetroffen, je doch wurden vorläufig noch keine Delegaten ernannt.

### Das Turnfest im Goldenen Westen.

**Freie Turnfestbroschüre für die Leser unserer Zeitung.**

Zur größten deutschen Feier auf fremdländischen Boden wird sich das 31. Bundesturnfest, welches vom 25. bis zum 29. Juni in Denver, Colorado, stattfindet, gestalten. Die groß angelegten Pläne gewinnen, je näher sie der Verwirklichung entgegen gehen, an Dimensionen.

Es ist dem Deutschthum Colorado's geglückt, unter der Führerschaft des Festpräsidenten G. Schirmer die Gesammteinwohnerschaft des Staates, vom Gouverneur bis zum thatkräftigen Minenarbeiter und den verwegenen Kuhjungen, für die kommenden Turnerkampf-Wettspiele zu interessiren. Außer den sämmtlichen deutschen Logen und Vereinen wetteifern die hervorragenden Geschäftsorganisationen des Rocky Mountain Distriktes in dem Bestreben, den Turnfestbesuchern einen hohen Begriff von der Gastfreundschaft des Westens zu geben. Jeder Bewohner von Colorado wird dazu beitragen, die Hochgenüsse des Felsengebirges zugänglich und angenehm zu machen. In dem Staats-Capitol, in den Handelskammern, auf den Bürgermeisterämtern, überall in Colorado hat man sich die Aufgabe gestellt, den Turnern und den Festbesuchern den Aufenthalt im Reiche des Felsengebirges zum größten Ereigniß in dem Leben eines Jeden werden zu lassen.

Das Resultat dieses einmüthigen Zusammenwirkens ist zunächst eine Anzahl Festbroschüren und reich illustrirter Ansichtsbüchlein der Naturwunder von Colorado, mit Beschreibungen in deutscher und englischer Sprache. Mancher dieser Pamphlete haben einen hohen künstlerischen Werth und werden frei an unsere Leser versandt. Zur Erlangung dieser seltenen Festpropaganda adressire man eine Postkarte an den Bundesturnfestausschuß, 320 German American Trust Bldg., Denver, Col.

## Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 1—3 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

## Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt.

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—3 Nachmittags; 6—8 Abends.

## Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

## O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

## Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park, und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes gesetzl. Rauchfleisch u. s. w.

## Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.

Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug, Pa.

George J. Kriper. Henry Bockroth

## Kriper & Bockroth,

Klumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

## Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,

Händler in

Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,

123 Spruce Straße, Scranton.

Zweites National Bank Gebäude,

Wilkes-Barre, Pa.

## „Kalaka" Rasen Samen,

Gummi Dachbedeckung,

Geflügel Vergitterung,

## Werkzeuge, Kochöfen.

Irgend etwas in Eisenwaaren.

## Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

## Silverstone,

Leitender Optiker.

Seit 1885 in der Stadt Scranton etablirt.

Wir sind umgezogen von unserem alten Platz nach 623 Lackawanna Avenue, auf dem Bodenflur, am 17. Februar 1913, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite." Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Geld zu ersparen. Eine große Sendung von künstlichen Augen soeben erhalten. Vergessen nicht den Platz.

## 623 Lackawanna Ave.,

Gegenüber der D., L. & W. Bahnstation

Sprecht vor und erhaltet ein Souvenir.